

Der Welt-Straßenverband

Der Welt-Straßenverband AIPCR/PIARC Association mondiale de la Route / World Road Association stellt mit seiner Gründung im Jahr 1909 in Paris die älteste internationale Vereinigung auf dem Gebiet des Straßen- und Verkehrswesens dar und ist ein nicht-politischer, fachorientierter und nicht auf Gewinn ausgerichteter Verband, dessen Mitglieder Staaten, Gebietskörperschaften, Institutionen, Firmen sowie interessierte Einzelpersonen sein können. Derzeit weist die Organisation über 2000 Mitglieder in 140 Ländern der Erde auf. 122 Länder sind – wie Österreich – offiziell als Staat Mitglied der Vereinigung. Die ursprüngliche Bezeichnung der Organisation PIARC steht übrigens für Permanent International Association of Road Congresses.

Eine zentrale Aufgabe des Welt-Straßenverbandes liegt im internationalen Erfahrungsaustausch auf Expertenebene. Dazu sind 20 internationale Arbeitsgruppen (Technische Komitees) für alle Bereiche des Straßen- und Transportwesens eingerichtet. Vom Verband wird alle vier Jahre der Weltstraßenkongress, der Internationale Straßenwinterdienstkongress sowie eine Reihe von Seminaren und Konferenzen organisiert, zahlreiche Fachpublikationen sowie vierteljährlich eine Zeitschrift (Routes/Roads) herausgegeben.

Organisationseinheiten der PIARC

Council	Vertretung aller Mitgliedsstaaten, tritt einmal im Jahr zusammen
Executive Committee	Aufsichtsrat der Organisation, wird vom Council für vier Jahre gewählt
Secretariate General	Generalsekretariat in Paris, administriert die Organisation
National-committees	Gewährleistet Informationsfluss zwischen nationaler und internationaler Ebene
First Delegate	Offizieller Repräsentant eines Landes bei der Organisation und im Council
Technical Committees	Permanente Arbeitsgruppen mit über 850 Experten aus dem Straßenwesen

Das Österreichische Nationalkomitee

Das Österreichische Nationalkomitee des Welt-Straßenverbandes AIPCR/PIARC wurde im Jahr 1973 aus Anlass der Ausrichtung des Weltstraßenkongresses 1979 in Wien gegründet. Seit seiner Gründung besteht eine gemeinsame Geschäftsstelle mit der Forschungsgemeinschaft Straße – Schiene – Verkehr FSV. Neben der Betreuung der österreichischen Mitglieder und Mitarbeiter in den Technischen Komitees besteht seine Aufgabe vor allem in der Funktion als Schnittstelle zwischen dem internationalen Verband und den nationalen Institutionen und Fachgremien.



Offizieller Vertreter der Republik Österreich beim Welt-Straßenverband ist seit dem Jahr 2011 Frau Mag.^a Ursula Zechner vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie. Sie vertritt Österreich gemeinsam mit dem Präsidenten und dem Generalsekretär des Österreichischen Nationalkomitees im Council des Verbandes. Der Präsident des Österreichischen Nationalkomitees, Herr Dipl.-Ing. Friedrich Zotter, war 2012 bis 2015 Koordinator des Strategischen Themas 1 der Technischen Arbeitsgruppen und wurde im Oktober 2013 zum Vizepräsidenten des Welt-Straßenverbandes gewählt.

Kontakt

E-Mail: florian.matiasek@bmvit.gv.at
 Internet: www.fsv.at/piarc/ (national)
www.piarc.org/ (international)



Das Österreichische Nationalkomitee des Welt-Straßenverbandes AIPCR / PIARC

**Austrian National Committee
of the World Road Association (PIARC)**

**Comité nationale Autrichien
de la Association mondiale de la Route (AIPCR)**

**Comité Nacional Austriaco
de la Asociacion Mundial de la Carretera (AIPCR)**



Strategische Themen und Technische Komitees

Strategische Themen und österreichische Vertreter in den Technischen Komitees:

Thema A:	Management and Finance
Thema B:	Access and Mobility
Thema C:	Safety
Thema D:	Infrastructure
Thema E:	Climate Change, Environment and Disasters

Nr.	Komitee	Name, Organisation
TC.A1	Performance of Transport Administrations	Alexander Walcher, ASFINAG Andreas Fromm, ASFINAG
TC.A2	Road Transport System Economics and Social Development	Thomas Grünstäudl, ASFINAG Georg Hauger, TU Wien
TC.A3	Risk Management	-
TF.A1	Innovative Financing	Volker Rux, ASFINAG Christian Nagl, Land Salzburg
TF.A2	Coordination between National and Sub-National Authorities	-
TC.B1	Road Network Operations / Intelligent Transportation Systems	Dieter Hintenaus, ASFINAG Martin Böhm, Austriatech
TC.B2	Winter Service	Heimo Maier-Farkas, ASFINAG Peter Nutz, Stadt Wien Josef Neuhold, Land Niederösterreich
TC.B3	Sustainable Mobility in Urban Areas	Thomas Macoun, TU Wien Stefan Ebner, WKÖ
TC.B4	Freight	Patrick Grassl, BMVIT Andreas Breinbauer, FH Wien BFI
TF.B1	Road Design and Infrastructure for Innovative Transport Solutions	Martin Böhm, Austriatech
TC.C1	National Road Safety Policies and Programs	Rainer Kienreich, ASFINAG
TC.C2	Design and Operations of Safer Road Infrastructure	Bernhard Lautner, ASFINAG
TF.C1	Infrastructure Security	Johann Fellner, WKÖ
TC.D1	Asset Management	Christian Honeger, ASFINAG Alfred Weninger-Vycudil, PMS Consult
TC.D2	Pavements	Mario Krmek, ASFINAG Roland Spielhofer, AIT
TC.D3	Bridges	Martin Kirchmair, ASFINAG Johann Kolleger, TU Wien
TC.D4	Rural Roads and Earthworks	Helmut Nievelt, Nievelt Otto Leibniz, TU Graz
TC.D5	Road Tunnels Operations	Sonja Wiesholzer, BMVIT René List, ASFINAG Bernhard Kohl, ILF Peter Sturm, TU Graz
TC.E1	Adaptation Strategies / Resiliency	Roland Gschier, BMVIT
TC.E2	Environment Considerations in Road Projects and Operations	Christof Rehling, BMVIT Martin Pöcheim, ASFINAG
TC.E3	Disaster Management	Heimo Berghold, ASFINAG
CTERM	Terminology	Annelies Glander, Uni Wien

11. ASTRAD – Symposium 2017

Straßenerhaltung, Ausrüstung und Straßenwinterdienst – eine Erfolgsgeschichte
www.astrad.org



Zum elften Mal findet das *ASTRAD-Symposium* "Straßenerhaltung, Ausrüstung und Winterdienst" am **10. und 11. Mai 2017** in Wels statt. Das Vortragsprogramm wird vom Österreichischen Nationalkomitee gemeinsam mit dem Komitee für Straßenerhaltung und Winterdienst gestaltet, die angeschlossene Fachausstellung mit der Messe *Austrokommunal* von *Eurokommunal* organisiert.

Wie schon in den vergangenen Jahren wird das Symposium auch 2017 wieder den Besuchern von Gemeinden und Straßenverwaltungen



gen einen kompetenten Überblick über den aktuellen Stand der Technik auf dem gesamten Ausrüstungs- und Winterdienstsektor aus dem In- und Ausland bieten. Begleitet wird das Symposium

von einer Fachmesse, zu der auf insgesamt etwa 18.500 m² Ausstellungsfläche rund 200 Firmen, darunter alle führenden Anbieter aus dem Bereich des Straßenbetriebes, der Straßenerhaltung und Kommunaltechnik, erwartet. Das Motto des Symposiums besteht darin, Aussteller und Nutzer (Straßenmeister, Fahrzeugführer, Bauhofbedienstete) zu einem direkten Informationsaustausch zusammenzubringen.

Kommende Weltstraßenkongresse 2018 und 2019

Die Ergebnisse der Forschungsarbeit in den technischen Arbeitsgruppen werden bei den nächsten Weltstraßenkongressen präsentiert. Der nächste **Weltstraßenkongress** findet von **6. bis 10. Oktober 2019 in Abu Dhabi (VAE)** statt, der nächste **Winter-Straßenkongress 20. - 23. Februar 2018 in Gdansk (Polen)**.



Konferenz der Nationalkomitees

Das Österreichische Nationalkomitee führte in den Jahren 2004 bis 2012 auch den Vorsitz in der Konferenz der Nationalkomitees des Weltstraßenverbandes und vertrat diese damit auch im Exekutivkomitee. Die Schwerpunkte des damit verbundenen Arbeitsprogramms konzentrierten sich dabei auf die Verbesserung der Kommunikation der Nationalkomitees untereinander sowie auf die Stärkung der Positionen der einzelnen Komitees. Ein wichtiges Instrument, das aus diesem Grunde eingeführt wurde, ist der „Newsletter“ der Nationalkomitees, der über Neuigkeiten in den Nationalkomitees und ihre Aktivitäten wie etwa Konferenzen und Publikationen informiert. www.piarc.org

Mitgliedschaft beim Welt-Straßenverband

Beim Österreichischen Nationalkomitee können Sie sich als Einzel- oder Kollektivmitglied des Welt-Straßenverbandes AIPCR/PIARC („individual member“ bzw. „collective member“) anmelden. Mit einer Mitgliedschaft bei der PIARC sind insbesondere folgende **Vorteile** verbunden:

- ⇒ Nutzen der Kontakte zu einem Forum weltweit agierender Experten im Straßen- und Verkehrsbereich,
- ⇒ Bezug der Zeitschrift *Routes/Roads* sowie der Kongressberichte,
- ⇒ Teilnahme am weltweiten Erfahrungsaustausch als Experte in den Technical Committees nach Nennung durch den First Delegate,
- ⇒ Inanspruchnahme vergünstigter Teilnahmegebühren bei den Straßenkongressen und weiteren Veranstaltungen.

Organisation des Nationalkomitees

Präsident:

Dipl.-Ing. Friedrich Zotter

Vizepräsidenten:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Fellendorf (FSV)

Dipl.-Ing. Alexander Walcher (ASFINAG)

Kuratoriumsmitglieder:

Baudirektor HR Dipl.-Ing. Josef Decker (Land NÖ)

Dipl.-Ing. Bernhard Engleder (Stadt Wien)

Mag. Matthias Wohlgemuth (VIBÖ)

Generalsekretär:

Dipl.-Ing. Florian Matiassek